

Möglichkeiten und Chancen zur Bedienung „abgelegener“ Gewerbestandorte durch ÖPNV– und multimodale Verkehrsangebote

Forschungsfrage:

Wie kann die vom privaten Pkw-unabhängige Bedienung abgelegener Gewerbe- und Industriestandorte durch den Einsatz von ÖPNV und multimodalen Verkehrsangeboten verbessert werden?

Eingesetzte Methoden:

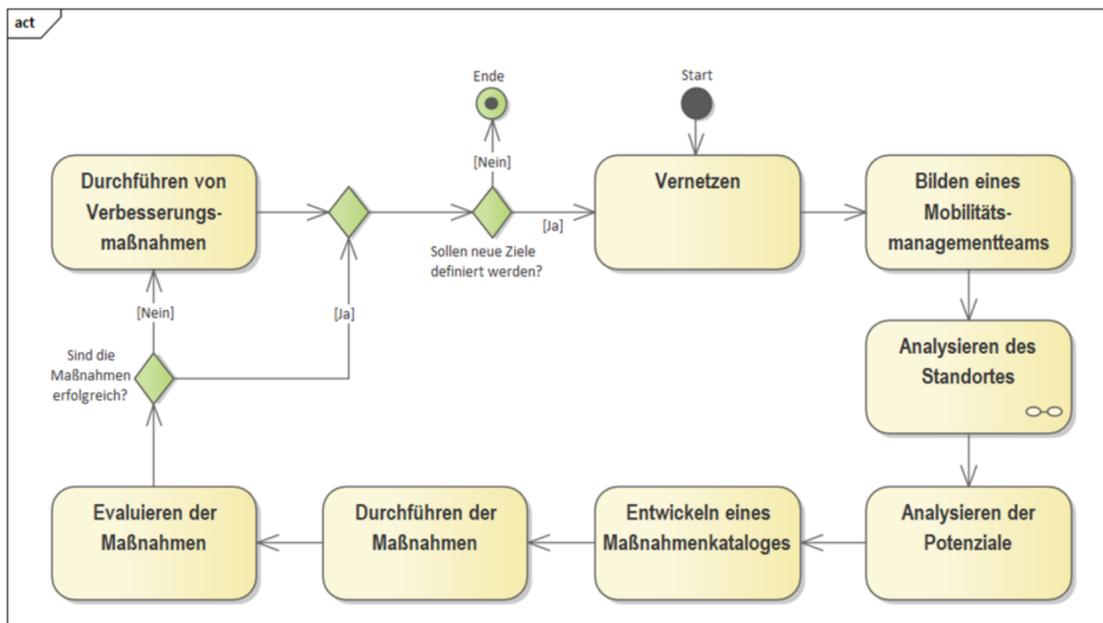
- Literaturanalyse
- Qualitative Erstellung eines Leitfadens
- Fallstudie eines Praxisbeispiels
- Experteninterviews



Foto: Lasse Holzträger

Ergebnisse:

- Bewertungsschema zu multimodalen Verkehrsangeboten
- Leitfaden zur Implementierung unternehmensübergreifender Mobilitätsmanagementsysteme
- Handlungsempfehlungen für die Implementierung multimodaler Verkehrsangebote



Bewertungskriterium im Vergleich zum Pkw	Fahrrad	ÖPNV	Bike and Ride	Fahrgemeinschaften	Werksbusse
Kosten aus Beschäftigten sicht	++	++	+	O+	O+
Kosten aus Unternehmenssicht	++	+++	++	++	O+
Kosten aus gesellschaftlicher Sicht	+++	+	+	+	++
Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit	O+	O	=	O-	O-
Fahrdauer des Gesamtweises	O--	O-	O+	-	=
Flexibilität der Nutzung	O+	--	-	--	--
Umwelt	+++	++	++	+	++
Privatsphäre	-	--	--	-	-
Sicherheit	O--	+++	O+	+	++
Gesundheit	++	=	+	+	=
Image des Unternehmens	++	+	+	+	++
Belastung der Verkehrsinfrastruktur	++	++	++	++	++

-- ≙ schlechter - ≙ eher schlechter = ≙ gleichwertig + ≙ eher besser
 ++ ≙ besser +++ ≙ deutlich besser O ≙ situationsabhängig

Masterarbeit von Lasse Holzträger
 Betreut von Dipl.-Inf. Stefan Schmidhäuser
 Praxispartner: Dr. Martin Schiefelbusch (NVBW)
 Bearbeitungszeitraum 04 - 10 2021